

Hugenotten- und Waldenserpfad - Etappe Odenwald

Der Hugenotten- und Waldenserpfad verläuft auf den Spuren der Hauptfluchtrouten der ehemaligen Glaubensflüchtlinge. Etliche Relikte lassen die dramatische Zeit lebendig werden.

Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf den 130 Kilometer langen Odenwald-Abchnitt des Hugenotten- und Waldenserpfades. Der Odenwald wird dabei von Neckarsteinach im Süden bis Erzhausen im Norden komplett durchquert: Die Hugenotten und Waldenser hatten damals vom Erbacher Grafen Franz I. eine Durchzugsgenehmigung erhalten und sind auf ihrer Flucht durch den gesamten Odenwald gezogen. Zwischen Neckarsteinach und Erzhausen erwartet Sie ein wunderbares Wandererlebnis! Bergauf und bergab geht es über die grünen Hügel und durch die idyllischen Täler des Odenwaldes. Artenreiche Wälder, liebliche Streuobstwiesen, gemütliche Ortschaften und viele interessante Sehenswürdigkeiten liegen am Weg. Wegbeschreibung: Sie starten am Flussufer der berühmten Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach und wandern zur Waldenser-Stadt Schönau mit den interessanten Waldenser-Häusern. Über die südlichen Ausläufer des Odenwaldes gelangen Sie erneut zu dem schönen

Fluss: Hirschhorn, die Perle des Neckars, begrüßt Sie mit seiner malerischen Altstadt und der Burg mit Blick über die Stadt und das Flusstal. Sie erklimmen danach die ersten Berge des Odenwaldes und wandern aussichtsreich über die Hirschhorner Höhe vorbei am Höhenort Rothenberg nach Beerfelden, der charmanten Kleinstadt. Vorbei am Marbach-Stausee erwartet Sie schließlich die Gräfliche Residenzstadt Erbach mit ihrem sehenswerten Schloss und dem einmaligen Deutschen Elfenbeinmuseum. Weiter geht es nach Michelstadt. Ein Abstecher in die schöne Fachwerkalstadt mit dem berühmten historischen Rathaus lohnt unbedingt! Direkt am Weg passieren Sie das märchenhafte Schloss Fürstenau und die geschichtsrreiche Einhardsbasilika. Bei Reichelsheim durchqueren Sie das liebeliche Tal der Gersprenz und genießen idyllische Aussichten von den umgebenden Bergen. Schloss Reichenberg und die Ruine Rodenstein laden zur Pause ein. Jetzt geht es hoch hinauf: Die Neunkircher Höhe ...



↔ 106,8 km

↓ 114-598 m

🕒 40:00 h

Schwierigkeit ●●●●●

